

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

40. Jahrgang

Freitag, 30. Juli 2010

Ausgabe 30

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Café-Treff in der Bürgerscheune am 1. August

Geigenklänge zur Kaffeestunde

Am kommenden Sonntag, 1. August, bewirbt die Bürgergruppe Bürgerscheune beim Café-Treff in der Bürgerscheune im Rathaus. Die Café-Treffs, die vor zwei Jahren von der Bürgergruppe ins Leben gerufen wurden, finden jeden ersten Sonntag im Monat statt. Meist bewirten Vereine oder Gruppen, um die Vereinskasse aufzubessern und um sich den Bürgern vorzustellen. Beim nächsten Mal ist die BE-Gruppe Bürgerscheune aber selbst wieder an der Reihe. Neben Kaffee, frisch gebackenen Sommerkuchen sowie Sekt und Wein wird am 1. August von 15 bis 17 Uhr auch ein kleines Musikprogramm geboten. Die Enkeltochter von Gretel Haug, die schon bei Gottenheimer Weihnachtsmärkten begeisterte, wird dabei sein und auf ihrer Geige einige Stücke vortragen. Die Bürgergruppe Bürgerscheune freut sich auf ihre Stammgäste und auf viele neue Gäste aus Gottenheim und Umgebung.

Herzliche Einladung

zum Sommerfest des SPD-Ortsvereins Gottenheim am Sonntag, den 01. August 2010, ab 11.00 Uhr bei der Max-Schwenninger-Hütte im Tuniberg

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir laden Sie herzlich ein zu unserem Sommerfest am 01. August 2010 bei der Max-Schwenninger-Hütte im Tuniberg.

In unserem politischen Frühschoppen von 11.00 bis 12.30 Uhr wird kurz vor der Landtagswahl natürlich die **Landespolitik** im Zentrum stehen. Aber auch die **Bundes- und Kommunalpolitik** soll nicht zu kurz kommen. Dazu stehen der Staatsminister a.D. und stellvertretende Vorsitzende der SPD Bundestagsfraktion **Gernot Erler (MdB)**, die neu gewählte Landtagskandidatin **Gaby Rolland** (beide angefragt), die Kreisrätin **Ellen Brinkmann**, sowie die Gemeinderätin **Birgit Wiloth-Sacherer** und der Gemeinderat **Wolfgang Streicher** zum Gespräch zur Verfügung.

Der Nachmittag dient dem geselligen Beisammensein. Über den Mittag bis zum Abend bieten wir **ein Essen aus gutbürgerlicher Küche**, sowie **Kaffee und Kuchen, Bier vom Fass und andere Erfrischungsgetränke**. Für die musikalische Umrahmung sorgt Mathias Wiloth mit seiner Orgel. Ein **Familienausflug** zum Sommerfest lohnt sich also.

Wir würden uns sehr freuen, jung und alt, wie auch alle 'Fraktionen' begrüßen zu dürfen und hoffen auf einen schönen Tag mit vielen Gästen.

Herzlich willkommen!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr SPD-Ortsverein Gottenheim,
Manfred Wolf und Manfred Dangel



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Gottenheim

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Steinacker-Berg“ und der 2. Änderung der Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Steinacker-Berg im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Gottenheim hat am 19. Juli 2010 in öffentlicher Sitzung im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB) die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Steinacker-Berg“ nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und die 2. Änderung der Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Steinacker-Berg“ als jeweils selbständige Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Steinacker-Berg“ und der 2. Änderung der Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Steinacker-Berg“ liegt im Bereich zwischen der Bahnlinie im Norden, der Bergstraße im Osten, der Kreisstraße K 4995 im Süden, dem landwirtschaftlichen Weg auf den Flurstücken Nrn. 7332 und 5623 im Westen zuzüglich einer gemeindeeigenen Teilfläche des Grundstücks Flurstück Nr. 4434 (im Gewann „Ried“), die jedoch für die Änderungen nicht von Bedeutung ist.

Der Geltungsbereich ist im Einzelnen aus dem beigefügten Lageplan vom 19. Juli 2010 ersichtlich.

Der Lageplan ist auf der folgenden Seite 3 dieses Amtsblatts abgedruckt.

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Steinacker-Berg“ betrifft u.a. die Verschiebung von Baugrenzen um 2,0 m bzw. 2,5 m auf den Flurstücken 7228 und 7229 bzw. 7263 zugunsten der jeweiligen Grundstückseigentümer, um die Baumöglichkeiten zu verbessern, sowie textliche Änderungen hinsichtlich der Aktualisierung der Rechtsgrundlagen, Anhebung der Erdgeschoss-Rohfußbodenhöhe, Fortfall der Bauungstiefe, Zulässigkeit von Garagen und Abstände bei Pflanzgeboten für Bäume.

Die Örtlichen Bauvorschriften werden im Rahmen ihrer 2. Änderung in folgenden Punkten geändert bzw. neu gefasst: Lockerung der Vorschriften zu Dachformen, Dachneigungen, Dachüberständen und Dachgauben, Einfügen von Klarstellungen zu Einfriedigungen am landwirtschaftlichen Weg,

Aufnahme einer Regelung zur Gebäudetiefe mit Vergrößerung der maximalen Gebäudetiefe von 12,0 m auf 13,0 m, bzw. bei Doppelhäusern auf 16,0 m.

Auf eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 1 BauGB bzw. 4 Abs. 1 BauGB und einen Umweltbericht nach § 2a BauGB wurde aufgrund der Anwendung des vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB verzichtet.

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Steinacker-Berg“ und die 2. Änderung der Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Steinacker-Berg“ treten mit dieser Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Steinacker-Berg“ einschließlich ihrer Begründung und die 2. Änderung der Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Steinacker-Berg“ einschließlich ihrer Begründung können beim Bürgermeisteramt Gottenheim, Rathaus, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Jedermann kann die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Steinacker-Berg“ und die 2. Änderung der Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Steinacker-Berg“ einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennut-

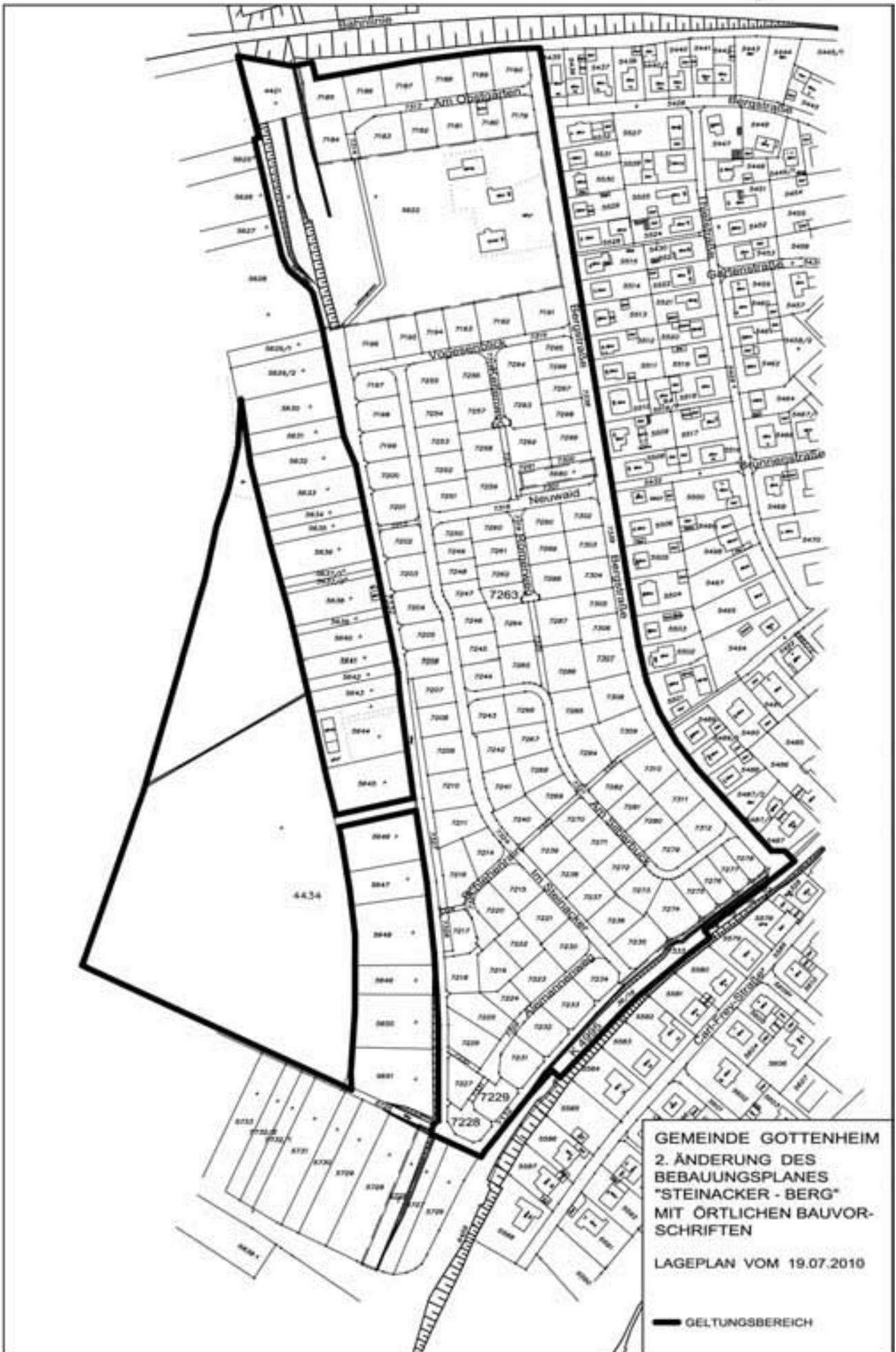
zungsplans oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gelten die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Steinacker-Berg“ und die 2. Änderung der Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Steinacker-Berg“ – sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen sind – ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Steinacker-Berg“ und der 2. Änderung der Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Steinacker-Berg“ verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Gottenheim, den 30. Juli 2010

gez. Hartenbach,
Bürgermeisterstellvertreter





DAS RATHAUS INFORMIERT

Frau Anna Maier blickte am 20. Juli auf 80 Lebensjahre zurück und Herr Wilhelm Konstanzer feierte am 24. Juli seinen 75. Geburtstag



Bürgermeister Volker Kieber gratulierte den Jubilaren persönlich und namens der Gemeinde Gottenheim und überbrachte ein Präsent mit den herzlichsten Wünschen für einen zufriedenen Lebensabend. Frau Maier freute sich auch über die Geburtstagsgrüße der Landrätin Dorothea Störr-Ritter.

Herzlichen Glückwunsch

08.08., Rosa Luise, 79 Jahre

14.08., Martin Schlatter, 71 Jahre

Fundsachen / Warenbörse

- ★ Mercedes-Autoschlüssel (zwei Schlüssel am Bund) in der Tunibergstraße gefunden.

Die Fundsachen können im Rathaus abgeholt werden.

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 19.07.2010

Zu TOP 1:

Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14.06.2010 und 07.07.2010

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14.06.2010 wurde die Erteilung einer Sanierungsgenehmigung im Zusammenhang mit dem Verkauf des im Abgrenzungsgebiet der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme „Ortskern II“ des Landes-sanierungsprogramms gelegenen Bahnhofgrundstücks beschlossen, es wurden Beschlüsse in Personalangelegenheiten ge-

fasst und es wurde über verschiedene Sachverhalte informiert.

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 07.07.2010 wurde der nochmaligen Ausschreibung der Arbeiten zur Erstellung des Rohbaus der Vereinsheime des Sport- und Tennisvereins auf der Basis der überarbeiteten Planung und Kostenberechnung sowie unter Wiederverwendung der vorhandenen Pergola des Sportvereins und der Ausschreibung bzw. der Wiederholung der Ausschreibung für die Gewerke Lüftungs- und Elektrotechnik der Haustechnik unter Berücksichtigung eines breiteren Bietkreises zugestimmt.

Zu TOP 2:

Anfragen der EinwohnerInnen
Es waren keine EinwohnerInnen anwesend.

Zu TOP 3:

Zweite Änderung des Bebauungsplanes „Steinacker-Berg“ und zweite Änderung der zugehörigen Örtlichen Bauvorschriften im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB)

- a. Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und der gleichzeitig nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen.
- b. Fassung des jeweiligen Satzungsbeschlusses.

Beim Bürgermeister, Herr Kieber und den Gemeinderäten, Herr Barleon, Herr Hunn, Herr Dr. Strittmatter, Herr Streicher, Herr Nikola, Herr Zängerle und Herr Hertweck war

bei diesem Tagesordnungspunkt Befangenheit gegeben und sie waren folglich von der Mitwirkung ausgeschlossen.

Von dem zu diesem Tagesordnungspunkt anwesenden Planer, Herrn Ruppel, wurden die in der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Steinacker-Berg“ und der 2. Änderung der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften vorgesehenen Änderungen und die während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB bzw. während des Beteiligungsverfahrens nach § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen der verschiedenen Fachbereiche des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald erläutert. Vom Gemeinderat wurden daraufhin folgende Beschlüsse gefasst:

Zu a.

Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB bzw. im Rahmen der Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Behörden werden entsprechend den Abwägungsempfehlungen der Verwaltung berücksichtigt bzw. nicht berücksichtigt.

Zu b.

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Steinacker-Berg“ (Fassung vom 19.07.2010) und die 2. Änderung der Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Steinacker-Berg“ (Fassung vom 19.07.2010) wurden jeweils als Satzung beschlossen.

Zu TOP 4:

Vergabe der Arbeiten zur Erneuerung der Kanal- und Wasserleitung in der Bötzingen Straße, Hauptstraße, Im Ihringer und in der



Carl-Frey-Straße sowie Vergabe der Arbeiten zur Kanal- und Straßenerneuerung in der Kirchstraße.

Nach Darstellung des Sachverhalts durch den Verwaltungsmitarbeiter, Herrn Schupp, und anschließender Diskussion wurde vom Gemeinderat der Vergabe der Arbeiten zur Erneuerung der Kanal- und Wasserleitung in der Bötzingen Straße, Hauptstraße, Im Ihringer und in der Carl-Frey-Straße an die Fa. Baldinger, Merdingen zum Angebotspreis von brutto 723.392,80 Euro sowie der Vergabe der für die Kirchstraße ausgeschriebenen Arbeiten zur Kanal- und Straßenerneuerung an die Fa. Knobel, Hartheim zum Angebotspreis von 29.885,91 zugestimmt.

Zu TOP 5:

Vergabe der Arbeiten zur Herstellung des Amtsblatts.

Der Bürgermeister, Herr Kieber, erläuterte den Sachverhalt. Dabei führte er unter anderem aus, dass nachdem zunächst vom Lavo-ri-Verlag, Freiburg ein Angebot zur künftigen Herstellung des Amtsblatts unterbreitet worden war, auch vom Primo-Verlag Anton Stähle, Stockach, der das Amtsblatt bisher erstellt hat, ein Angebot eingeholt wurde. Vom Hauptamtsleiter, Herrn Klank, wurde daraufhin der durchgeführte Angebotsvergleich erklärt.

Nach diesen Ausführungen wurde vom Gemeinderat nach kurzer Diskussion beschlossen, dass der Vergabe der Arbeiten zur Herstellung des Amtsblatts an die bereits in der Vergangenheit damit beauftragte Fa. Primo Verlag Anton Stähle, Stockach auf der Grundlage des Angebotes vom 05.07.210 zugestimmt wird und die Verwaltung beauftragt, den entsprechenden Vertragsabschluss in eigener Zuständigkeit vorzunehmen.

ZU TOP 6:

Neubau B 31 West Breisach – Freiburg, II. Bauabschnitt Gottenheim - Breisach; 2. Anhörung im Planfeststellungsverfahren: Beschlussfassung über die Abgabe einer Stellungnahme.

Dazu wurde dem Gemeinderat der Entwurf einer Stellungnahme vorgelegt, der vom Hauptamtsleiter, Herrn Klank erläutert wurde. Im Entwurf dieser Stellungnahme sind folgende Forderungen enthalten:

- ★ Sofortiger Weiterbau der B 31 West bis Breisach.
- ★ Bei Verzögerung des Weiterbaus Umleitung des Schwerlastverkehrs über ein Verkehrsleitsystem auf die A 5 und dann über die Ausfahrt Bad Krozingen nach Breisach.
- ★ Bei nicht zeitnaher Realisierung des Weiterbaus Bau einer provisorischen Anbindung des 1. Bauabschnitts an die Straße Richtung Wasenweiler.
- ★ Detaillierte Untersuchung der aus der Anbindung der geplanten Landesstraße L 116 resultierenden Verkehrsströme.
- ★ Verbesserung des Personennahverkehrs.
- ★ Vermeidung möglicher Schadstoffeinträge in das Wasserschutzgebiet „Nötig“

und Sicherstellung der von der B 31 West tangierten Förderleitung des Trinkwasserstiefbrunnens „Nötig“.

- ★ Ordnungsgemäße Grundwasserhaltung im Bereich der Unterquerung der Bahnlinie durch die B 31 West.
- ★ Im Hinblick auf die hohen Grundwasserstände im Gewann „Ried“ -Vermeidung von Schadstoffeinträgen in das Grundwasser durch die Straßenentwässerung.
- ★ Im Hinblick auf Begegnungsverkehr Verbreiterung des für einen Wirtschaftsweg im Gewann „Ried“ über die B 31 West geplanten Brückenbauwerks oder Schaffung von Ausweichstellen.
- ★ Schaffung einer Erschließung für ein am Rand des Waldes im Gewann „Nötig“ gelegenes, durch einen neu geplanten Graben vom angrenzenden landwirtschaftlichen Weg abgeschnittenes landwirtschaftliches Grundstück.
- ★ Schaffung einer direkten Anbindung für das zwischen Gottenheim und Wasenweiler gelegene Bahnwärterhaus an Gottenheim.
- ★ Ergreifung von Maßnahmen zur Vermeidung von durch Wildwechsel entstehenden Unfallgefahren.
- ★ Im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Gestaltung der Ausgleichsflächen in der Form, dass eine gute maschinelle Bewirtschaftung der angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen möglich ist.
- ★ Bau eines Rad- und Wirtschaftsweges entlang der B 31 West nach Wasenweiler.

Vom Gemeinderat wurde dieser Stellungnahme mit Änderungen und Ergänzungen zugestimmt, die die Korrektur einer Formulierung zum geplanten Rückbau eines Teilstücks der Straße in Richtung Wasenweiler, weitergehende Forderungen im Rahmen der Verbesserung des Personennahverkehrs, die Berücksichtigung der Stellungnahme der Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung B 31 West und die Ausweisung von Ausgleichsflächen umfassen.

ZU TOP 7:

Beteiligung der Gemeinde an der Fa. badenova AG & Co. KG auf der Grundlage des Beteiligungsmodells KOMPAS:

Information über eine Eilentscheidung des Bürgermeisters bezüglich der Finanzierung der Beteiligung.

Zunächst erläuterte der Bürgermeister, Herr Kieber, den Sachverhalt. Vom Gemeinderat wurde von der zur Finanzierung der Beteiligung der Gemeinde Gottenheim an der Fa. badenova AG & Co.KG getroffenen Eilentscheidung des Bürgermeisters Kenntnis genommen.

Zu TOP 8:

Antrag auf Nutzungsänderung für eine Teilfläche einer in der Hauptstr. 47 bestehenden Verkaufsstätte.

Nach Erläuterung des Sachverhalts durch den Verwaltungsmitarbeiter, Herrn Schupp, wurde vom Gemeinderat beschlossen dem Antrag auf Nutzungsänderung einer Teilfläche der in der Hauptstr. 47 bestehenden Ver-

kaufsstätte zu einem Stehimbiss und zu der erforderlichen sanierungsrechtlichen Genehmigung jeweils das Einvernehmen zu erteilen.

Zu TOP 9:

Anfragen des Gemeinderates – Informationen.

Vom Gemeinderat wurden folgende Anfragen vorgebracht:

- ★ Es wurden die bei den Niederschlägen am 12.07.2010 gegebenen Überlastungen des Entwässerungsnetzes angesprochen. Vom Verwaltungsmitarbeiter, Herrn Schupp, wurde die Ursache dafür dargelegt. Der Sachverhalt wurde kurz diskutiert.
- ★ Für die Fußgängerampel in der Hauptstraße wurde aufgrund der häufigen Mißachtung der Ampelschaltung durch Verkehrsteilnehmer die Veranlassung einer Verkehrsüberwachung mit Beweisfotos angeregt.
- ★ Außerdem wurde auf die erforderliche Sanierung der von der Salzgasse zur Kirche hoch führenden Treppe hingewiesen.
- ★ Die in den öffentlichen Anlagen ausgesäte Blumenmischung wurde lobend erwähnt.
- ★ Es wurden die hohen Temperaturen, die bei dieser Witterung in dem für die Betreuung der Kinder im Rahmen des Programms verlässliche Grundschule in der Schule genutzten Raum gegeben sind und die Notwendigkeit angesprochen, durch bauliche Maßnahmen Abhilfe zu schaffen und dafür Mittel im kommenden Haushalt vorzusehen. Außerdem wurde der Wunsch der Betreuerin nach einem Kühlschrank vorgetragen. Diese Sachverhalte wurden kurz diskutiert.

Bürgermeister Kieber informierte über Folgendes:

- ★ Über eine am 26.07.2010 zum Thema „Bildungshaus“ für die Gemeinderäte vorgesehene Informationsveranstaltung.
- ★ Über das den Gemeinderäten zum Thema Bildungshaus verteilte Informationsmaterial und die Möglichkeiten einer Berücksichtigung der Gemeinde Gottenheim an dem vom Land dazu initiierten Modellprojekt.
- ★ Über die am Montag, 26.07.2010 und am Dienstag, 27.07.2010 aufgrund von Kanalsanierungsarbeiten erfolgende Sperrung der Ortsdurchfahrt Ihringen-Wasenweiler und über die dann gegebene Umleitung über die Gemeindeverbindungsstraße in Richtung Merdingen.



DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim
Tel. 07665 94768-10
Fax 07665 94768-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Homepage: www.se-gottenheim.de
Notrufhandy Tel. 0176 67246136
(in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 30.07.2010

09:00 Uhr **Umkirch, Pfarrzentrum:** Eucharistiefeier

Samstag, 31.07.2010

10:00 Uhr **Bötzingen, Festhalle:** Reisesegen an die Teilnehmer des Sommerlagers

Bitte beachten Sie:

18:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius Eucharistiefeier

Sonntag, 01.08.2010 – Tag der Ewigen Anbetung in Gottenheim

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier

10:00 Uhr Gottenheim, St. Stephan: Aussetzung und euchar. Anbetung bis

14:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan: Schluss-Segen mit Te Deum

Bitte beachten Sie:

10:30 Uhr Umkirch, ev. Kirche: Eucharistiefeier

Dienstag, 03.08.2010

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius** Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung

Mittwoch, 04.08.2010

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Rosenkranz
09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 05.08.2010

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Alban:** Rosenkranz
18:30 Uhr **Bötzingen, St. Alban:** Eucharistiefeier

Freitag, 06.08.2010

09:00 Uhr **Umkirch, Pfarrzentrum:** Eucharistiefeier

Samstag, 07.08.2010

15:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Taufe von Lisa und Valentin Mühle, Eveline Mochow und Emma Florine Schelb

18:30 Uhr **Umkirch, ev. Kirche:** Eucharistiefeier

Sonntag, 08.08.2010

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier 2. Opfer für Karolina Weber; im Gedenken an Paula Hagios Christine und Willy Winter

Bitte beachten Sie:

10:30 Uhr Eichstetten, St. Jakobus: Eucharistiefeier

11:30 Uhr Eichstetten, St. Jakobus: Taufe von Fee Giselle Angelina Heitzler

Klausurtagung des Gemeindeforts St. Stephan/Gottenheim



Unter dem Thema „**Chancen schaffen, Chancen nutzen, Zukunft gestalten**“ führte das Gemeindefort der Pfarrei St. Stefan am 03.07.2010 eine Klausurveranstaltung durch. Ziel dieses Tages war zunächst die Standortbestimmung zu den bisherigen Aktivitäten in der Pfarrei. Des Weiteren wurde der Tag genutzt, um (auch neue) pastorale Arbeitsschwerpunkte zu reflektieren und zukünftige Aufgabengebiete zu bestimmen.

Geleitet wurde dieser Tag von Herrn Pascal Schmitt, der hauptberuflich für die Studienbegleitung der Theologiestudierenden an der Universität Freiburg/ Karl Rahner Haus, zuständig ist. Herr Schmitt ist Mitarbeiter der „**Regionalen Arbeitsgemeinschaft Gemeindeentwicklung (RAGE)**“, welches sich zur Aufgabe gemacht hat, das Profil und Leben der Gemeinden (weiter) zu entwickeln.

Das Gemeindefort, früher bekannt unter dem Namen „**Ortsausschuss**“, hat die Aufgabe, zusammen mit den Hauptamtlichen der Seelsorgeeinheit, das kirchliche Leben vor Ort zu gestalten.

Trotz hochsommerlichen Temperaturen war der Klausurtag geprägt von Spaß, Kreativität und interessanten Themen, an denen gearbeitet wurde.

Wenn auch Sie weitere Impulse und Ideen für die Arbeit haben oder Ihre Mitarbeit anbieten möchten, **freuen wir uns über eine**

Rückmeldung z.B. unter 07665 942465 (R. Melcher). Wir haben immer ein offenes Ohr für Sie!

Das Gemeindefort St. Stephan

Richtfest im Gemeindehaus St. Stephan

Die Abrissarbeiten haben ein Ende. Inzwischen sind die Maurerarbeiten abgeschlossen und der Boden im Schwesternhaus ist dem Bodenniveau angeglichen. Der für die Stabilisierung erforderliche Ringgurt ist betoniert und für das Dachgebälk vorbereitet. Innerhalb von wenigen Tagen hat die Fa. Schätzle die Balken für die Zwischendecke im Schwesternhaus eingezogen und den Dachstuhl aufgestellt. Am Freitag, den 23. Juli wurde mit den Handwerkern und den Helfern Richtfest gefeiert. Herr Pfarrer Ramming begrüßte die Anwesenden und bemerkte, dass der Bombenkrater hinter uns liegt und jetzt gut zu erkennen ist, wohin es geht. Als nächstes muss das Dach gedeckt werden. Danach sollen die Fenster eingebaut werden.

1. August: Tag der Ewigen Anbetung für die Seelsorgeeinheit

Dieses Jahr in der Pfarrkirche St. Stephan, Gottenheim

Seit vielen Jahrzehnten gibt es in den Bistümern den Brauch, dass jeden Tag im Jahr eine andere Pfarrgemeinde sich Zeit nimmt, ihre tägliche Betriebsamkeit unterbricht und den Blick auf ihre „Herzmitte“ richtet: Jesus, der in der Gestalt des Brotes gegenwärtig ist. Der Tag der Ewigen Anbetung ist unsere Antwort auf diese stille, unaufdringliche Gegenwart Gottes, der immer für uns Zeit hat. Wir beginnen mit der Eucharistiefeier um 09:00 Uhr, anschließend ist das Allerheiligste zum stillen oder gemeinsamen Gebet ausgesetzt. Um 14.00 Uhr wird der Rosenkranz gebetet und um 14:30 Uhr die „Ewige Anbetung“ mit dem feierlichen Schluss-Segen mit Te Deum abgeschlossen. Herzliche Einladung!

Besuch von Pater Benedikt im August 2010



Sommerferien! – Zeit für Pater Benedikt die Urlaubsvertretung in der Seelsorgeeinheit Gottenheim/Umkirch/Bötzingen und Eichstetten zu übernehmen.



Er wird vom 01. – 27.08.2010 den fehlenden Pfarrer vertreten und in dieser Zeit in Bötzingen wohnen.

Wie in den vergangenen Jahren lässt er die Vergütung seiner Arbeit in Deutschland seiner Gemeinde in Nigeria zugute kommen und freut sich über zusätzliche Spenden. Das große aktuelle Projekt der Pfarrei Blessed Tansi Catholic Parish ist der Bau einer richtigen Kirche mit integrierten Räumen für die caritative Arbeit, für freien Schulunterricht und Katechese. Im Februar wurde feierlich der Grundstein für das neue Gebäude gelegt.

Das Foto zeigt die ersten Arbeiten, die von den Gemeinemitgliedern tatkräftig unterstützt werden.

Herzlich willkommen!

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

(Bitte beachten Sie die geänderte Öffnungszeit)

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Keine Sprechstunden in den Sommerferien

Telefon 07665 94768-11

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch Keine Sprechstunden in den Sommerferien

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim Keine Sprechstunden in den Sommerferien

Freitag, 11:00 bis 12:30 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Evangelische Kirche

9. Sonntag nach Trinitatis, 01.08.2010

09:45 Uhr Gottesdienst – Der Kindergottesdienst pausiert in den Sommerferien.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Lukas 12,48:

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.

Dienstag 03.08.2010

20.00 Uhr Bastelkreis

Alle Gruppen und Kreise pausieren in den Sommerferien.

Wir wünschen Ihnen und Euch eine erholsame und schöne Ferienzeit.

In Zeit vom 04.08.-29.8. wenden Sie sich bitte in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten und besonders bei Beerdigungen an Herrn Pfarrer Eberle Tel.: 07642 931556.

Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):

Tel. 07663 1238

Dienstag: 09.00 – 13.00 Uhr

und 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de

Pfarrer Rüdiger Schulze,
Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen
Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Informationsabend zum Thema „Bildungshaus Gottenheim“ war gut besucht

Grundschule und Kindergarten wollen „Bildungshaus“ werden



Die demografische Entwicklung im Land gibt die Richtung vor: In allen Städten und Gemeinden wird die Bevölkerung in Zukunft älter und älter. Die Vorgaben für die Kommunen werden sich immer mehr an den Bedürfnissen der älteren Generation orientieren. Kinder und Jugendliche dürfen dabei aber nicht auf der Strecke bleiben. Gemeinden müssen sich überlegen, wie die Strukturen zur Betreuung und Unterstützung der Kinder gesichert werden können. Unter diesem Gesichtspunkt, aber auch um neue pädagogische Modelle zu erproben, wurde im Land Baden-Württemberg 2007 das Modellprojekt „Bildungshaus 3-10“ für drei- bis zehnjährige Jungen und Mädchen ins Leben gerufen. Wichtigste Grundlage des Modells ist die Zusammenarbeit von Schulen und Kindergärten. Ziel ist es, den Übergang vom

Kindergarten in die Grundschule durchlässiger und offener zu gestalten. Ein besonders erfolgreiches Bildungshaus ist die Einrichtung in Arnach (Bad Wurzach), das sich den Namen „KeiM - Kinder entwickeln sich im Miteinander“ gegeben hat. Im Oktober 2009 hatten der Gemeinderat und Pädagogen aus Schule und Kindergarten dieses Bildungshaus besucht – und alle waren beeindruckt.

Zu Beginn des Schuljahres 2007/2008 wurden in Baden-Württemberg an 33 Modellstandorten Bildungshäuser eingerichtet, die vom Transferzentrum Karlsruhe wissenschaftliche begleitet werden. Die Bildungshäuser arbeiten seit drei Jahren sehr erfolgreich: Das Kultusministerium hat deshalb beschlossen, 70 weitere Bildungshäuser im Land einzurichten. Schulen und Kindergärten können sich bis zum 8. Oktober 2010 bewerben. Im November findet das Auswahlverfahren statt. Ausgewählte Schulen und Kindergärten sollen im Februar 2011 mit „ihrem“ Bildungshaus für Drei- bis Zehnjährige“ starten. Auch Gottenheim könnte dazugehören, denn die Grundschule Gottenheim und der Kindergarten St. Elisabeth haben beschlossen, sich um die Aufnahme in die zweite Schiene des Modells Bildungshaus zu bewerben. Um das Modell und eine erste Konzeption der Öffentlichkeit vorzustellen, fand am Montag, 26. Juli, in der Turnhalle der Grundschule eine Informationsveranstaltung statt, zu der Schulleiterin Judith Rempe und Kindergartenleiterin Etelka Scheuble vor allem die Eltern eingeladen hatten. Knapp 100 interessierte Bürger waren gekommen, um sich zu informieren und um Fragen zu stellen. Auch Bürgermeister Volker Kieber und einige Gemeinderäte, sowie interessierte Pädagoginnen anderer Einrichtungen, waren gekommen, um sich die Pläne der Schule und des Kindergartens anzuhören. Der Bürgermeister wie auch sein Stellvertreter Kurt Hartenbach versicherten die Teams der Schule



und des Kindergartens ihrer Unterstützung. Schließlich werde im Gemeinderat schon seit einiger Zeit über die Zukunft der Schule und des Kindergartens intensiv nachgedacht und diskutiert. Die 70 Schulen, die ab Februar 2010 als Bildungshäuser starten, erhalten vom Bildungsministerium Unterstützung in Form von zusätzlichen Deputatsstunden, um die Kooperation mit dem Kindergarten organisieren zu können. Bürgermeister Kieber und Patrick Bleile von der Verrechnungsstelle für katholische Kirchengemeinden in der Erzdiözese Freiburg, der die Geschäfte des Kindergartens in Gottenheim führt, versprachen, auch für den Kindergarten zusätzliche Stunden zu finanzieren. Darüber habe man sich bereits verständigt.



Alexandra Mangold von der Arbeitsstelle Frühkindliche Bildung stellte den interessierten Eltern das Modellprojekt „Bildungshaus 3-10“ vor. Sie erläuterte die Rahmenbedingungen und den Zeitplan für die Bewerbung um die Förderung als Bildungshaus und stellte beispielhaft einige Bildungshäuser vor. Die Unterstützung durch das Ministerium soll zunächst sieben Jahre dauern; wie es danach weiter geht, ist noch nicht geklärt. Im Bildungshaus sollen Kindergartenkinder und Schulkinder gemeinsam lernen, spielen und experimentieren. Grundlage des Modells ist damit vor allem das altersübergreifende Lernen und Arbeiten. Wie die Kooperation von Kindergarten und Schule im Bildungshaus genau aussieht, ist von den beteiligten Einrichtungen individuell zu erarbeiten. Die Ziele und Meilensteine im Bildungshaus sollen in einem pädagogischen Kooperationskonzept formuliert werden, das mit der Bewerbung bis zum 8. Oktober beim Kultusministerium eingereicht werden muss.



„Wir wollen das Bildungshaus ganz stark, und darum können wir es auch schaffen“, sprach Schulleiterin Judith Rempe für das Lehrerkollegium und das Kindergartenteam. Alexandra Mangold bestätigte, dass die räumliche Nähe von Kindergarten und Schule ein Pluspunkt für Gottenheim sei. Auch die bereits bestehende Kooperation von Kindergarten und Schule, um Beispiel die Dienstagsschule und das Kreativatelier GruKiGa, und die klassenübergreifenden Projekte in der Schule – zuletzt das Zirkusprojekt, das Kinder, Lehrer und Eltern begeisterte – sprechen für die neue Ausrichtung der Gottenheimer Einrichtungen als Bildungshaus.

Die Sommerferien wollen die Teams der Grundschule und des Kindergartens nun nutzen, um eine konkrete Konzeption zu erarbeiten. Nach den Sommerferien sollen die Abstimmungsgespräche, auch mit Elternvertretern, stattfinden. Bürgermeister Kieber versicherte: „Die Gemeinde wird ebenfalls einen Brief ans Kultusministerium schreiben, und mit Nachdruck auf die Unterstützung der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates für ein Bildungshaus in Gottenheim verweisen.“

Organisatoren des Kreativateliers ziehen ein positives Resumee

Interessierte Eltern sind willkommen



Unter dem Eindruck der Exkursion zum Bildungshaus KeiM in Arnach (Bad Wurzach) im Oktober 2009 hatten Gabriele Pagel, Erzieherin im örtlichen Kindergarten St. Elisabeth, und Kooperationslehrerin Gisela Mahlau im vergangenen Jahr das Grundschul-Kindergarten-Kreativatelier GruKiGa ins Leben gerufen. Inspiriert durch die Eindrücke des Modellprojektes in Arnach wollten die Pädagoginnen mit ihrem Projekt die Kooperation von Grundschule und Kindergarten unterstützen und einen weiteren Baustein zur Zusammenarbeit hinzufügen.



Einige Eltern waren Ende 2009 dem Aufruf der Initiatorinnen gefolgt und gemeinsam wurden die Rahmenbedingungen für das Projekt festgelegt. Inzwischen ist das Kreativatelier GruKiGa ein fester Bestandteil der einrichtungsübergreifenden Veranstaltungen geworden:



den: Wechselnde Teams von Eltern organisieren in der Regel einmal im Monat, immer am Donnerstagnachmittag, ein zweistündiges Kreativangebot für Vorschul- und Grundschul-kinder. Die Jungen und Mädchen, die den Kindergarten oder die Schule besuchen, können hier gemeinsam basteln, kreativ sein und neues entdecken –

aber auch sich gegenseitig besser kennenlernen. Die Kreativangebote finden im Werkraum der Grundschule oder bei schönem Wetter auch im Pausenhof statt. Gegen einen kleinen Unkostenbeitrag (zumeist 2 Euro) können alle interessierten Kinder daran teilnehmen. Im gerade beendeten Schuljahr 2009/2010 wurden nun bereits sechs Kreativ-Angebote organisiert: Weihnachtliches Basteln mit Gabriele Pagel und Kay Kohler, Origami-Mobile mit Manuela Klingenberg,



Keilrahmenbilder mit Inchis - ein Angebot für die 3. bis 5. Klasse mit Silvia Schulz, Stofffahnen bemalen mit Daniela Rothacker, Salzteig mit Gisela Mahlau sowie Kreatives Experimentieren mit Erneuerbaren Energien, geleitet von Irina Wellige. Die Angebote waren mit jeweils 10 bis 20 Kindern alle gut besucht.



Manuela Klingenberg beschreibt ihr Kreativ-Angebot, bei dem sie von Daniela Rothacker, Irina Wellige und Sabine Osterheld unterstützt wurde, so: „An diesem Nachmittag haben wir die Herstellung eines Origami-Mobiles angeboten. Ausgehend von einem quadratischen Blatt Papier wollten wir uns von den Möglichkeiten faszinieren lassen, was wir alleine durch Falten herstellen können. Entstanden sind etwa Katzen, Hunde, Eulen, Blumen, Schiffe, Fische und vieles andere



mehr. Teilnehmer waren 10 Schul- und 10 Kindergartenkinder. Schön war es, dass Lene Rothacker und Luna Wellige, beide besuchen bereits in Freiburg die Schule (6. und 7. Klasse), an diesem An-

gebot mitgewirkt haben, was wiederum den Teilnehmerkindern sehr viel Spaß gemacht hat.“

Wie wird es weitergehen? Dazu fand kürzlich eine Gesprächsrunde der aktiven Frauen mit Kooperationslehrerin Gisela Mahlau statt. Es wurde beschlossen, da das Kreativangebot auf großes Interesse bei Kindern und Eltern gestoßen war, das Angebot auch im nächsten Schuljahr weiterzuführen. Ein erstes Planungstreffen dazu wird im Oktober stattfinden. Der genaue Termin wird im Gemeindeblatt noch bekanntgegeben. Weitere interessierte Eltern, die aktiv am Kreativatelier GruKiGa mitarbeiten wollen, sind herzlich willkommen.

Musikschule im Breisgau e.V.

**Sichern Sie sich ihren Platz!
Musikgarten und Musikalische Früherziehung
Neue Kurse ab Oktober 2010**

Musikgarten

Kleine Kinder lieben Musik. Im Musikgarten wird die musikalische Wechselbeziehung zwischen Kleinkind mit dem Erwachsenen betont. Die Kinder sollen ohne vorgegebene Leistungserwartung die Möglichkeit haben, Musik aufzunehmen und Musik zu machen. Mit Singen von Liedern, mit kleinen Klanggeschichten, Finger-, Kreis- und Singspielen wird ein „Spielraum“ geschaffen, in dem sich musikalische Fähigkeiten und Neigungen des Kindes altersgemäß entwickeln können. Mit Orff-Instrumenten und ausgewählten Naturmaterialien soll die Freude am musikalischen Spiel geweckt werden. Auch die soziale Entwicklung wird hierdurch unterstützt. Altersgruppen: 6 Monate-2 Jahre und 2-4 Jahre

Musikalische Früherziehung

Elementare Musikpädagogik orientiert sich am natürlichen Lernverhalten der Kinder: an ihrer Spontaneität, ihrer Neugier und ihrer Aktivität. Die Kinder finden dabei zusammen mit Gleichaltrigen den Zugang zur Welt der Musik. Die sehr frühe Begegnung mit der Musik fördert die Entwicklung des musikalischen Gehörs in besonderem Maße. Die Elementaren Dinge der Musik (Tonhöhe, Tondauer, Metrum, Rhythmus und Dynamik) erfahren die Kinder beim Singen, Tanzen und Musizieren. Spiel und Geselligkeit, Spaß und Freude beim gemeinsamen Musizieren sind ebenso wichtig wie Konzentration und ernsthaftes Gestalten.

Alter: 4-6 Jahre

Für beide Kurse gilt:

1x wöchentlich / 45 Minuten (außer in den Schulferien)
Kursgebühr: Euro 22,—/Monat

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann informieren Sie sich doch unverbindlich entweder:

- ★ persönlich in unserer Geschäftsstelle
- ★ per Telefon 0761/589891
- ★ über das Internet:
www.musikschule-breisgau.de
- ★ oder senden Sie uns ein e-mail: info@musikschule-breisgau.de

Musikschule im Breisgau e.V.
Vörstetter Str. 3
79194 Gundelfingen



DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

★ Fußball

Ergebnisdienst

Tuniberg-Wein-Wander-Pokal in Mengen

SVG I –	
ASV Merdingen I	1:2
SVG I –	
SV Munzingen I	0:4
SVG I –	
SV Opfingen	11:2

Qualifikation Bezirkspokal

SVG I – TuS Königshausen I

2:2 n.V. (1:0, 2:2, 0:0)

Nach einem überzeugenden Auftritt gegen den Bezirksliga-Absteiger vom Kaiserstuhl qualifizierte sich unsere Mannschaft verdient für die 1. Runde des Bezirkspokals. In der ersten Halbzeit überzeugte die Mannschaft mit sicherem Kombinationsspiel und guter Defensive. In Halbzeit zwei wurden zwei Unsicherheiten im Defensivverbund eiskalt ausgenutzt. Kurz vor Ende der 90 Minuten erzielte Spielertrainer Jonny Sedicino den verdienten Ausgleich zum 2:2, was zur Verlängerung führte. Hier sicherte man das Unentschieden und somit das Weiterkommen souverän.

Tore: 1:0 Pius König; 2:2 Jonny Sedicino

Die 1. Runde des Bezirkspokals findet am kommenden Samstag, 31.07.2010 um 17 Uhr in Gottenheim statt. Der Gegner im Heimspiel in Gottenheim wird der Bezirksliga-Vizemeister Spvgg. Untermünstertal sein.

Der SV Gottenheim präsentiert, dass Trainer-Duo für die kommende Saison 2010/2011



Spielertrainer
Jonny Sedicino



Co-Trainer
Johnny Lucatelli

Mit Spielertrainer Jonny Sedicino, zuletzt als Co-Trainer beim Landesligisten SV Opfingen tätig möchte der SV Gottenheim die neue Saison erfolgreicher als die vergangenen Runden abschließen. Als Unterstützung an der Seitenlinie wurde Johnny Lucatelli als Co-Trainer verpflichtet, der bisher bei der SG Buggingen/Seefeldern tätig war. Wir heißen beide herzlich beim SV Gottenheim willkommen und wünschen Ihnen eine erfolgreiche und tolle Zeit beim SVG.

Die nächsten Spiele im Überblick

1. Runde Bezirkspokal

Samstag, 31.07. um 17.00 Uhr

SVG – Spvgg. Untermünstertal

Vorbereitung

Sonntag, 01.08. um 18.45 Uhr

TuS Obermünstertal Frauen I – SVG Frauen I

Mittwoch, 04.08. um 19.30 Uhr

SV Gündlingen I – SVG I

Trainer Marco Neumaier präsentiert die Neuzugänge für die Verbandsliga Saison 2010 / 2011



Christine Ehret, Marco Neumaier, Alina Rösch, Carolin Bürkin, Nadine Rinklin, Manuela Gottschalk

Den „Neuen“ beim SVG wünschen wir einen guten Start und eine erfolgreiche Verbandsliga-Saison.

Dankeschön

Hiermit möchte mich bei den C-Jugendspielern und deren Eltern ganz herzlich für die erhaltenen Geschenke anlässlich des Saisonabschluss 2010 auf der Hütte in Gersbach bedanken.

Danke auch an meinen CO-Trainer „MUSTI“ für das gelungene Überraschungspräsent.

Besonders bedanken möchte ich mich aber bei Bärbel, Kerstin & Markus und all den anderen, die dazu beigetragen haben diesen tollen Abschluss zu organisieren und zu bewältigen.

Es war ein anstrengendes, aber wunderschönes Wochenende.

Nochmals vielen Dank und liebe Grüße.

Euer Rainer



Tennisclub Gottenheim

Liebe Tennis-Mitglieder

Der Arbeitsplan für das Hahlerafest hängt im Clubheim aus. Bitte tragt euch entsprechend ein.

Bei Rückfragen könnt ihr bei mir anrufen. Maja Hohwieler, Tel: 8431.

Mixedmeisterschaft

Für die Mixedmeisterschaft am 1. August hängt die Anmeldeliste im Clubheim aus oder an Sportwart@tc-gottenheim.de, Spielbeginn Uhr 10.00.

Eure Sportwartin

BÜRGERPROJEKTE



Kinder- und Teenie-Kleidermarkt am 2. Oktober 2010

Ab sofort sind Anmeldungen möglich

Am 2. Oktober 2010 veranstaltet die Gottenheimer Bürgergruppe „Gottenheims Kinder“ wieder einen Kinder- und Teenie-Kleidermarkt auf Kommissionsbasis in der Turnhalle der Grundschule Gottenheim. Wer Kommissionsware abgeben will, der kann sich ab sofort unter der E-Mail-Adresse gottenheims-kinder@gmx.de anmelden.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.
Die Bürgergruppe „Gottenheims Kinder“

KINDER- UND JUGENDARBEIT



Sind noch Plätze frei? Einige Angebote des Gottenheimer Sommerferienprogramms sind schon ausgebucht.



Bürgermeisterstellvertreter Lothar Zängerle und Jugendclub-Vorsitzender Clemens Zeißler stellten das 9. Gottenheimer Sommerferienprogramm vor.

Vielseitig und spannend

Das Gottenheimer Sommerferienprogramm vom 30. Juli bis zum 28. August

Mit 23 Angeboten für mehr als 300 Kinder und Jugendliche Ausflüge, Kreativangebote, Schnuppertauchen, eine Nachtwanderung und vieles mehr

Am Samstag, 17. Juli, stellten Bürgermeisterstellvertreter Lothar Zängerle und Jugendclub-Vorsitzender Clemens Zeißler im Jugend-

haus Hebewerk das Gottenheimer Sommerferienprogramm 2010 vor. Es ist das neunte Programm und es wurde wieder unter der Regie des Jugendclubs ehrenamtlich von Vereinen und Bürgern zusammengestellt und organisiert.

Die Angebote beginnen am kommenden Samstag, 31. Juli. An diesem Tag stehen ein Ausflug zum Baumkronenweg in Waldkirch und „Nistkästen basteln“ auf dem Programm. Bis zum 28. August gibt es insgesamt 23 verschiedene Angebote, aus denen die Jungen und Mädchen wählen können. Wie im vergangenen Jahr können circa 300 Kinder und Jugendliche am Sommerferienprogramm teilnehmen. Wieder gibt es zwei Angebote für Kindergartenkinder ab drei Jahren – diese werden von der Bürger-Gruppe „Gottenheims Kinder“ veranstaltet. Auch für Jugendliche ist das Sommerferienprogramm attraktiv: Die Landfrauen etwa laden junge Menschen ab 12 Jahren dazu ein, alkoholfreie Cocktails zu mixen und die Grill- und Filmnacht des Männergesangsvereins wendet sich an 8- bis 16-Jährige. Bewährtes wird ergänzt durch neue Angebote. Wieder ist Schnuppertauchen dabei und der Tennisclub lädt wieder zu Tennis-schnupperkursen ein. Die BE-Gruppe „Gottenheims Kinder“ lädt zum Klettern im Hochseilgarten ein und auch eine Kutschfahrt sowie eine Rad-tour sind wieder dabei. Der Sportverein lädt zum Geschicklichkeitstraining und Geocaching ist mit dem Jugendclub möglich.

Lothar Zängerle nutzte bei der Präsentation des Sommerferienprogramms am 17. Juli die Gelegenheit, dem Jugendclub, den Vereinen und ehrenamtlichen Helfern, aber auch den Sponsoren zu danken, die wieder zur Finanzierung und zum Gelingen des Sommerferienprogramms beigetragen hatten. Neben neun Gottenheimer Vereinen waren auch die BE-Gruppe Gottenheims Kinder, die Waldgruppe, die Winzergemeinschaft Gottenheim, Karen Hunn, Elke Selinger und Sandra Kieber an der Organisation des Ferienprogramms beteiligt. Als Sponsoren nannte Lothar Zängerle eine ganze Reihe Gottenheimer Firmen, die das Sommerferienprogramm finanziell unterstützen, so dass die Teilnahmegebühr für die Kinder wieder niedrig gehalten werden konnte.

Das Programmheft liegt für Interessierte im Rathaus aus und ist unter www.gottenheim.de einsehbar. Bei einigen Angeboten des Sommerferienprogramms sind noch Plätze frei. Zum Stand der Anmeldungen und über freie Plätze finden Interessierte alle Informationen in diesem Gemeindeblatt unter der Rubrik Jugendclub. Anmeldungen sind weiterhin bei Clemens Zeißler möglich.

Fröhliche Familienferien 2010



am Kaiserstuhl-Tuniberg

Liebe Kinder, liebe Eltern,
herzlich willkommen am Kaiserstuhl-Tuniberg!
Hier findet ihr einige Tipps und Anregungen für euren Urlaub in unserer Region.

In Ihringen, Bötzingen, Gottenheim und Breisach könnt ihr teilweise am Ferienprogramm für die einheimischen Kinder teilnehmen. Diese Veranstaltungen sind nachfolgend aufgelistet. Bitte möglichst vorher bei der jeweiligen Tourist-Info anmelden.

Informationen über die Freizeiteinrichtungen enthalten die Prospekte und Veranstaltungskalender der Region und der einzelnen Orte. Bitte fragt danach in den örtlichen Touristinformationen oder in der Kaiserstuhl-Tuniberg Information / Breisach-Touristik in Breisach am Marktplatz. Dort gibt es auch Prospekte über Ausflugsziele in den umliegenden Ferienregionen. Wenn ihr mehrere Ausflüge in den Schwarzwald plant, empfehlen wir die SchwarzwaldCard. Man zahlt einen Pauschalpreis und hat drei Tage lang freien Eintritt in 150 Freizeiteinrichtungen, u.a. Europapark Rust (nur 1 Tag) und bei der Breisacher Fahrgast-Schiffahrt. Für eine Familie (max. 2 Erw. und 3 Kinder bis max. 17 J.) kostet die Karte 195 Euro oder Euro 99,00 (ohne Europa Park Rust Eintritt). Ihr könnt sie bei der Breisach-Touristik kaufen.

Wir wünschen euch viel Spaß und besonders den Eltern auch etwas Erholung!

Eure Gastgeber vom Kaiserstuhl-Tuniberg
Kaiserstuhl-Tuniberg Information, Marktplatz 16, 79206 Breisach,
Tel: 07667 940155, www.kaiserstuhl.cc.



Fröhliche Familienferien 2010 – Breisach am Rhein

BREISACH-TOURISTIK, Marktplatz 16, 79206 Breisach am Rhein, Tel. 07667940155, Fax 07667940158, breisach-touristik@breisach.de

Name der Veranstaltung	Veranstaltungsort / Treffpunkt	Termin	Alter	Mitzubringen / * Bemerkung
Festspiele Breisach „Die kleine Meerjungfrau“	Freilichtbühne auf dem Schloßplatz	25. Juli, 22. u. 29. August 5. u. 12. September um jeweils 15 Uhr. Am 27. August um 19 Uhr		Reservierung vorher dringend empfohlen. Eintritt: 6 €
Schwarzwald Wanderung im Münstertal an der Kälbskesschauer	Vogelshheim, Place de l'Europe (caserne pompiers) Feuerwehr	29. Juli 2010 9:30 – 17:30 Uhr	ab 12 Jahre	Teilnehmergebühr: 2,00 € für gute Wanderer / Vesper mitbringen
Schnappertanzen	Waldschwimmbad Breisach	Freitag, 30. Juli 2010 von 9 – 12:00 Uhr	7 - 14 Jahre	Teilnehmergebühr: 2,00€ Taucherbrille und Flossen
Kinder-Olympiade m. d. Brysacher Hofnarren	Hinter dem Breisacher Ruderclub	Samstag, 31. Juli 2010 von 14 – 18 Uhr	6 – 12 Jahre	Teilnehmergebühr: 7 € , Kleidung anziehen, die etwas schmutzig werden darf.
Papierschöpfen	Volkshochschule Breisach	Montag, 02. August 2010 13:00 – 16:00 Uhr	8 - 12 Jahre	Teilnehmergebühr: 2,00 €
Fußball	Im Waldstadion Breisach	Dienstag, 03. August 2010 9:00 – 12:00 Uhr	6 – 10 Jahre	Teilnehmergebühr: 3,00 € Turnschuhe mitbringen
Ballschule und Tennis für Jugendliche	Tennisplatz, Rheinuferstraße 20, beim Waldschwimmbad	Dienstag, 03. August 2010 10:00 – 12:00 Uhr	6 – 9 Jahre	Teilnehmergebühr: 2,00€
Fahrrad-Rundfahrt in der Rheinebene	Vogelshheim, Place de l'Europe (caserne pompiers) Feuerwehr	Mittwoch, 04. August 2010 Mittwoch, 18. August 2010 14:00 Uhr – 17:30 Uhr	ab 12 Jahre	Teilnehmergebühr: 2 €
Minigolf	Josef-Bueb Straße Minigolfplatz Breisach	Mittwoch, 04. August 2010 Mittwoch, 25. August 2010 14:00 – 17:00 Uhr	6 – 16 Jahre	Teilnehmergebühr: 2,50 €
Kegeln „Alle Neune“	Freizeitcenter Gerberstraße, Breisach	Mittwoch 04. August 2010 Von 15 – 17:00 Uhr	Ab 10 Jahre	Teilnehmergebühr: 3,00 €
Baumkronenweg mit Riesenrutsche In Waldkirch	Bushaltestelle Sparkasse Neutorplatz 9:00 Uhr	Donnerstag, 5. August 2010 9:00 – 16:00 Uhr	8 – 14 Jahre	Teilnehmergebühr: 2,00 € Rucksackverpflegung und gutes Schuhwerk
Vogesen-Wanderung im Woersa-Tal bei Metzeral – Mittlach	Vogelshheim, Place de l'Europe (caserne pompiers) Feuerwehr	Donnerstag, 5. August 2010 9:00 – 17:30 Uhr	Ab 12 Jahre	Teilnehmergebühr: 2,00 € für gute Wanderer / Vesper mitbringen

Name der Veranstaltung	Veranstaltungsort / Treffpunkt	Termin	Alter	Mitzubringen / * Bemerkung
Herstellen und Backen von Crêpes	Restaurant am Rhein, Breisach	Donnerstag, 5. August 2010 Donnerstag, 19. August 10 Jeweils 9:00 – 11:00 Uhr	8 – 13 Jahre	Teilnehmergebühr: 4,00 €
Ballschule und Tennis für Jugendliche	Tennisplatz, Rheinuferstr. 20, beim Waldschwimmbad	Donnerstag, 05. August 2010	10-13 Jahre	Teilnehmergebühr: 2 €
Algerio: Kessler – Lager mit Lagerfeuer	Alte Ziegelei an der Hochstetter Straße Wird ausgeschildert!	Samstag, 07. August 2010	13-30 – 17 Jahre	Teilnehmergebühr: 2 €
Fahrrad – Rundfahrt in der Rheinebene	Vogelshheim, Place de l'Europe (caserne pompiers) Feuerwehr	Mittwoch, 11. August 2010 14:00 – 17:30 Uhr	Ab 12 Jahre	Teilnehmergebühr: 2 €
Vogesenwanderung am Lac d'Altenweiher und dem Kaselberg	Vogelshheim, Place de l'Europe (caserne pompiers) Feuerwehr	Donnerstag, 12. August 2010 9:00 – 18:00 Uhr	ab 12 Jahre	Teilnehmergebühr: 2 €
Sport, Spiel und Spaß im kühlen Nass	Waldschwimmbad Breisach	Donnerstag, 12. August 2010 10:00 – 13:00 Uhr	8 – 12 Jahre	Teilnehmergebühr: 2 €
Auf den Spuren der Geschichte Eine Stadtführung für Kinder	Breisach-Touristik, Marktplatz 16	Donnerstag, 12.08.2010 Donnerstag, 02.09.2010 Jeweils Von 11:00 – 13:00 Uhr	8 – 13 Jahre	Teilnehmergebühr: 2 €
Einführung ins Boules-Spiel (Petanque)	Breisach, Josef-Bueb-Straße, Petanque- Platz neben der Minigolfanlage	Drei Abende: Dienstag, 17.08.2010 Donnerstag, 19.08.2010 Dienstag, 24.08.2010 Jeweils von 18 – 22 Uhr	13-15 Jahre	Teilnehmergebühr: 8 € Einen Lappen mitbringen zum Putzen der Kugeln
Töpfern macht Spaß! 1. Kurs	Martin Schongauer Gymnasium, Breisach Werkraum	Mittwoch, 18. 08.2010 und Donnerstag, 19.08.2010 Jeweils 14:00 – 15:45 Uhr	7 – 12 Jahre	Teilnehmergebühr: 16 €
Töpfer macht Spaß! 2. Kurs	Martin Schongauer Gymnasium, Breisach Werkraum	Mittwoch, 18. 08.2010 und Donnerstag, 19.08.2010 Jeweils 16:00 – 17:45 Uhr	7 – 12 Jahre	Teilnehmergebühr: 16 €

Es stehen nur begrenzte Plätze zur Verfügung, d.h. die Plätze werden am gleichen Tag in der Reihenfolge vergeben, wie ihr am Treffpunkt ankommt.



Name der Veranstaltung	Veranstaltungsort / Treffpunkt	Termin	Alter	Mitzubringen/ Bemerkung
Vogesenwanderung am Taennchel durch den Wald der magischen Felsen	Vogelsheim, Place de l'Europe (caserne pompiers) Feuerwehr	Donnerstag, 19.08.2010 9:30 – 17:30 Uhr	Ab 12 Jahre	Teilnehmergebühr: 2 € Gute Wanderer / Vesper mitbringen
Tischtennis	Turnhalle Theresianum, Kettengasse Breisach	Samstag, 21.08.2010 10:00 – 13:00 Uhr	11 – 16 Jahre	Teilnehmergebühr: 2 € Hallenschuhe und Tischtennisschläger mitbringen!
Sportspiele	Turnhalle Theresianum, Kettengasse Breisach	Montag, 23.08.2010 10:00 – 12:00 Uhr	7 – 10 Jahre	Teilnehmergebühr: 2 € Sportzeug, Hallenschuhe und Getränke mitbringen
Töpfern macht Spaß! 4. Kurs	Martin Schongauer Gymnasium, Breisach Werkraum	Mittwoch, 01.09.2010 und Donnerstag, 12.09.2010 Jeweils 16:15 – 18:00 Uhr	7 – 12 Jahre	Teilnehmergebühr: 16 €
Flammkuchen aus dem Lehmbackofen	Restaurant am Rhein, Breisach Hafenstraße 11	Freitag, 03.09.2010 10:30 – 13:30 Uhr	10 – 14 Jahre	Teilnehmergebühr: 6 €
Mit dem Kajak den Altrhein erkunden	Kanulager im Christopherus Jugendwerk Oberriemsingen	Samstag, 04.09.2010 10:00 – 16:00 Uhr	12 – 16 Jahre	Teilnehmergebühr: 6 € Teilnehmer müssen schwimmen können! 1 Satz trockene Kleidung, Schuhe und Handtuch, weitere Infos im VHS Ferienprogramm
Festspiele Breisach – ein Blick hinter die Kulissen	An der Kasse der Festspiele, Schlossplatz 1	Sonntag, 05.09.2010 14:00 – 17:30 Uhr	6 – 16 Jahre	Teilnehmergebühr: 4 €
Ein Mittagessen selber kochen – mit den Landfrauen	Gemeindsaal Gündlingen, im neuen Feuerwehrhaus	Dienstag, 07.09.2010 10:00 – 14:00 Uhr	6 – 11 Jahre	Teilnehmergebühr: 5 €
Kino-Nachmittag	Kino Engel-Lichtspiele Rheinstraße 8, Breisach	Mittwoch, 08.09.2010 15:00 – 16:30 Uhr	Ab 4 Jahre	Teilnehmergebühr: 4 €

Fröhliche Familienferien 2010 – Ihringen

Kaiserstuhl Touristik Ihringen, Bachstraße 38, 79241 Ihringen, Tel. 07668-9343, Fax: 07668-908168, tourist.info@ihringen.de. Der Kostenbeitrag beträgt für die Dauer des Gast-Aufenthaltes 3,00 Euro (max. 14 Tage) und ist direkt bei Anmeldung zu entrichten. Es werden nur schriftliche Anmeldungen – mit Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten – entgegengenommen (Anmeldung: Tourist Information Ihringen).

Name der Veranstaltung	Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Termin	Alter	Mitzubringen
1. Europa Park Fest	Kaiserstuhl Halle	Freitag, 13.08.2010 15:30 – 17:00 Uhr	Ab 6 Jahre	
2. Wendelin Wiedehopf	Rathaus Ihringen	Montag, 16.08.2010 10:00 – 14:00 Uhr	6 – 10 Jahre	Getränke für unterwegs
3. Führung im Heimatmuseum	Rathausplatz Ihringen	Mittwoch, 25.08.2010 10:00-12:00 Uhr	Unbeschränkt	
6. Open Air Kino	Wiese, Neulinden Schule Ihringen	Mittwoch, 08.09.2010 20:00 – 22:00 Uhr	Unbeschränkt	Bei Regen findet die Vorstellung in der Aula statt

Fröhliche Familienferien 2010 – Gottenheim

Anspruchspartner und Anmeldung: Jugendclub Gottenheim e.V.

Clarens Ziesler, 1. Vorsitzender, Mainstraße 13, 79288 Gottenheim, Telefon: 07665 / 93 95 54, Handy: 0151 / 17 44 13 17,

Mail: Clarens.Ziesler@web.de, Bitte telefonische Voranmeldung wäre nett!

Name der Veranstaltung	Veranstaltungsort / Treffpunkt	Termin	Alter	Mitzubringen/ Bemerkung
Tennisschnupperkurs 6 – 10 Jahre	Tennisanlage Gottenheim	Montag & Dienstag 02./03.08.2010	6 – 10 Jahre	Teilnehmergebühr: 3,00 €
Alkoholfreie Cocktails	Schule Gottenheim Schulküche	Mittwoch 04.08.2010	Ab 12 Jahre	Teilnehmergebühr 2,00 €
Tennisschnupperkurs 11 – 16 Jahre	Tennisanlage Gottenheim	Donnerstag & Freitag 19./20.08.2010	11 – 16 Jahre	Teilnehmergebühr: 3,00 €
Geocaching	Jugendhaus „Hebewerk“ Gottenheim	Samstag 21.08.2010	Ab 12 Jahre	Teilnehmergebühr 1,00 €
Spiel mit! – Spiele in der Gruppe	Jugendhaus „Hebewerk“ Gottenheim	Montag 23.08.2010	Ab 6 Jahre	Teilnehmergebühr 2,00 €

Fröhliche Familienferien 2010 – Freiburg-Opfingen

Name der Veranstaltung	Veranstaltungsort / Treffpunkt	Termin	Alter	Mitzubringen/ Bemerkung
Labyrinth im Maisfeld	Zwischen Freiburg und Opfingen (Ortsausgang Opfingen)	Täglich ab 11.00 – 20:00 Uhr Letzter Einlass eine Stunde vor Einbruch der Dunkelheit	Kinder unter 10 Jahre nur in Begleitung	Kinder 3-15 Jahre: 3,00 € Erw.: 4,00 € (ohne Anmeldung)



Fröhliche Familienferien 2010 – Bötzingen,

Gemeinde Bötzingen, Hauptstr. 11, 79208 Bötzingen, Tel. 07663/9310-21, domink.krautzsch@boetzingen.de
Anmeldung direkt über die Gemeinde Bötzingen.

Name der Veranstaltung	Veranstaltungsort / Treffpunkt	Termin	Alter	Mitzubringen/ Bemerkung
School is out Party	Jugendclub Bötzingen	Mittwoch, 28.07.2010 ab 17 Uhr	10 – 16 Jahre	
Nordic Walking	Silvia Bullerjahn	Freitag, 30.07.2010 16.00 bis 17.30 Uhr und 18.00 bis 19.30 Uhr	8 – 11 Jahre	Festes Schuhwerk, Sonnenschutz, Trinkflasche, Kosten 6,00 €
Schwimmkurse	DLRG	02.08. – 13.08.2010 09.30 – 12.30 Uhr	4 - 10 Jahre	Schwimmbekleidung Kosten 40,00 €
Spiele wie früher	DTTB	Dienstag, 03.08.2010 10.00 – 13.30 Uhr	8 – 12 Jahre	Kosten 3,00 €
Besuch bei der Feuerwehr	Feuerwahrergerätehaus Bötzingen	Samstag, 07.08.2010 Um 10 Uhr	offen	
Rund um den Fußball	FC-Bötzingen	Samstag, 14.08.2010 09.30 bis 13.00 Uhr	4 – 11 Jahre	Sportschuhe
Open Air Kino	Grundschulhof Bötzingen	Donnerstag 16.08.2010 Ab 21:00 Uhr	Ab 12 Jahren	
Waldtag	Waldspielplatz/Waldlehrpfad Bötzingen	Dienstag, 17.08.2010 um 9-30 Uhr	Ab 6 Jahren	Gutes Schuhwerk, Vesper
Kinderturnen	Sporthalle Bötzingen	Montag, 30.08.2010 und Dienstag, 31.08.2010 Ab 17.30 Uhr	Ab 6 Jahren	Sportsachen, Getränk
Kindernachmittag Dorf- und Weinfest	Kinder- und Jugendreferat, Schule	Montag, 13.09.2010	offen	

Alle Angaben ohne Gewähr!

INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Sozialverband VdK Ortsverband Gottenheim informiert:

VdK Baden-Württemberg auf Bundesebene gut vertreten

Der 200.000 Mitglieder starke Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. ist auch in Zukunft in den Führungsgremien des VdK Deutschland stark vertreten und konnte seine Präsenz noch weiter ausbauen. Beim VdK-Bundesverbandstag in Berlin bestätigten die Delegierten die Vizepräsidenten Carin E. Hisinger (Stuttgart) und Roland Sing (Leinfelden-Echterdingen) im Amt. Außer-

dem wurde VdK-Landeschef Hans-Otto Walter (Waldbronn) in den Bundesverband - mit VdK-Präsidentin Ulrike Mascher an der Spitze - gewählt. Zur Führungsriege des 1,5 Millionen Mitglieder zählenden VdK Deutschland gehört noch der "Bundesausschuss", dem jetzt drei baden-württembergische VdK-Vertreter angehören: der wiedergewählte Baldur Morr (Dettenhausen) und die neu ins Gremium gewählten ehrenamtlichen Mitarbeiter Gerda Tischler (Trossingen) und Uwe Würthenberger (Freiburg). Des Weiteren repräsentiert Theo Sauer (Dielheim) fortan den VdK Baden-Württemberg im Beschwerde- und Schlichtungsausschuss des VdK Deutschland.

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim

Am Montag, 2. Aug. 2010 um 17.30 Uhr, treffen wir uns beim **kath. Pfarrsaal in Bötzingen** zum Rad fahren (Spieleabend falls es regnet).

Wer nicht mitradeln kann, darf gerne mit dem Auto nachkommen. Alle Helferinnen sind herzlich eingeladen und melden sich, zur genauen Absprache, bitte unbedingt an, wenn sie dabei sein möchten.

A. Henninger

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

2. Country Festival vom 30. Juli – 01. August 2010

Die Cheyenne-Indianer rüsten sich wieder für ihrem traditionellen WESTERNHOCK am „Roten Felsen“ in Hugstetten.
Beginn am Freitag 30.07.2010 ab 18.00 Uhr Westernhock
Am Samstag:
Ab 16.00 Uhr Westernhock
Ab 19.00 Uhr Open Air Country mit Weltstar Kim Carson aus Louisiana
Eintritt Abendkasse 7,50 Euro Vorverkauf 5,- Euro siehe > www.indian.club-cheyenne.de
Am Sonntag:
Um 11.00 Uhr Blue Grass-Frühshoppen mit Blue Side of Town
Am Nachmittag Indianer- und Westerndarbietungen für Groß und Klein

Hierzu laden wir die Bürgerinnen und Bürger der Marcher Gemeinden und natürlich auch der Umgebung ganz herzlich ein. Unser Vereinsgelände befindet sich zwischen Hugstetten und Hochdorf direkt neben „Teuffels Küche“ und ist familienfreundlich mit Bus, Bahn, dem Rad oder dem PKW gut zu erreichen. Der Anfahrtsweg wird wie immer gut beschildert sein.

Wir würden uns freuen, wenn sie unseren Termin in ihre Ferienplanung mit einbeziehen und zahlreich mit guter Laune bei uns vorbei kommen um mit uns zusammen einige schöne Stunden zu erleben.

Mit freundlichen Grüßen
Indian-Club-Cheyenne
Christina Zepezauer, Indian-Club-Cheyenne e.V. March, Hochdorfer Str. 5, 79232 March, www.indian.club-cheyenne.de, Info: <http://www.indian.club.cheyenne.de>, Mail: mail@indian.club-cheyenne.de.

Schnuppertraining Inlinehockey

mit dem Hockeyclub Merdingen

Datum: 6-10 Jahre 24. August
11-14 Jahre 25. August

Treffpunkt: Hockeyplatz Merdingen

Dauer: jeweils 14:00 - 18.00 Uhr

Teilnehmergebühren: 2 Euro

Ansprechpartner Ralf Baldinger 07668 952839

Mitzubringen Helm, Knie- und Ellebogenschoner, Schläger wenn vorhanden

Inlinehockey ist eine schnelle und aufregende Sportart für die Athleten unter euch. Bei uns

lernt ihr schon mal die Grundzüge des Spiels. Dazu zählt das Fahren auf den schmalen Rädern, die Kontrolle des Schlägers und den Umgang mit dem Ball. Der Spaß wird bestimmt auch nicht zu kurz kommen.

Bringt die Schutzkleidung mit, Schläger könnt ihr auch von uns bekommen.